



Institut für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Institute for Quality and Efficiency in Health Care




Konzept für ein nationales Gesundheitsportal

Dr. Klaus Koch








gesundheitsinformation.de
verstehen | abwägen | entscheiden

[Startseite](#) | [Newsletter](#) | [Einfach](#)

Suchen

🏠 Themengebiete
Themen von A bis Z
Über uns


























Aktuelles Thema
Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

Typisches Anzeichen einer chronischen obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) ist hartnäckiger Husten. Eine COPD entwickelt sich über Jahre hinweg nur langsam. Wenn die Krankheit fortgeschritten ist, bekommt man nur mit großer Mühe Luft. Dann können schon ein Spaziergang oder Gartenarbeit ausreichen, um aus der Puste zu sein.

Weitere Themen

Themengebiete

 Allergien	 Haut und Haare	 Muskeln, Knochen und Gelenke
 Alter und Pflege	 Herz und Kreislauf	 Nieren und Harnwege
 Atemwege	 Immunsystem und Infektionen	 Prävention
 Drüsen und Hormone	 Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)	 Psyche und Gemüt
 Evidenzbasierte Medizin (EBM)	 Kind und Familie	 Verdauung und Stoffwechsel
 Fortpflanzung und Geburt	 Kopf und Nerven	 Vorsorge und Früherkennung
 Frauengesundheit	 Krebs	 Zähne und Zahnfleisch
 Frühbewertung von Arzneimitteln	 Männergesundheit	



Institut für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Institute for Quality and Efficiency in Health Care

2

Die Aufgabe gemäß § 139 a SGB V

- Bereitstellung von für alle Bürgerinnen und Bürger verständlichen allgemeinen Informationen zur Qualität und Effizienz in der Gesundheitsversorgung sowie zu Diagnostik und Therapie von Krankheiten mit erheblicher epidemiologischer Bedeutung → „Generalauftrag“
- allgemeinverständliche Zusammenfassung von IQWiG-Berichten
- Aufträge von
 - G-BA
 - BMG



MODERNER STAAT

talisierung/2018-11-15-

Umsetzungsschritte:

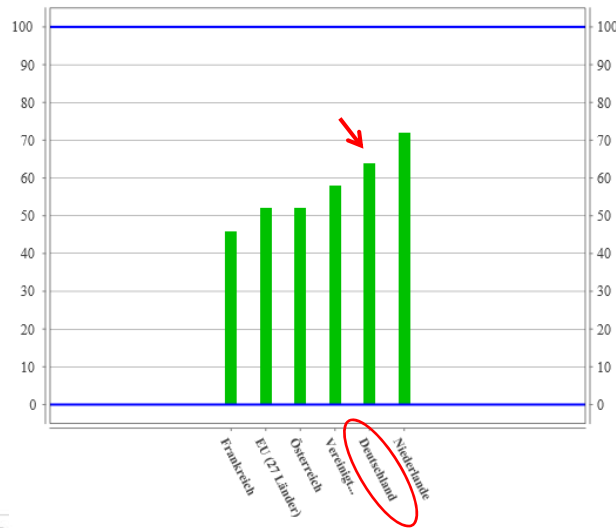
- Auf der Grundlage einer vom BMG beim Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Auftrag gegebenen und im September 2018 veröffentlichten Machbarkeitsstudie zum „Konzept für ein nationales Gesundheitsportal“, die die mögliche Struktur, wesentliche inhaltliche Module und mögliche Content-Partner umfassend darstellt, werden in Kürze die Entscheidungen über Trägerstrukturen und Finanzierungsfragen getroffen.
- Die Trägerstrukturen sollen in 2019 aufgebaut werden, um 2020 die konkreten Inhalte und Formate der einzelnen Portal-Module zu entwickeln.

Umsetzungsschritte:

- Auf der Grundlage einer vom BMG beim Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Auftrag gegebenen und im September 2018 veröffentlichten Machbarkeitsstudie zum „Konzept für ein nationales Gesundheitsportal“, die die mögliche Struktur, wesentliche inhaltliche Module und mögliche Content-Partner umfassend darstellt, werden in Kürze die Entscheidungen über Trägerstrukturen und Finanzierungsfragen getroffen.
- Die Trägerstrukturen sollen in 2019 aufgebaut werden, um 2020 die konkreten Inhalte und Formate der einzelnen Portal-Module zu entwickeln.

<https://www.bundesfinanzr.de/digitalisierung-gestalten.html>

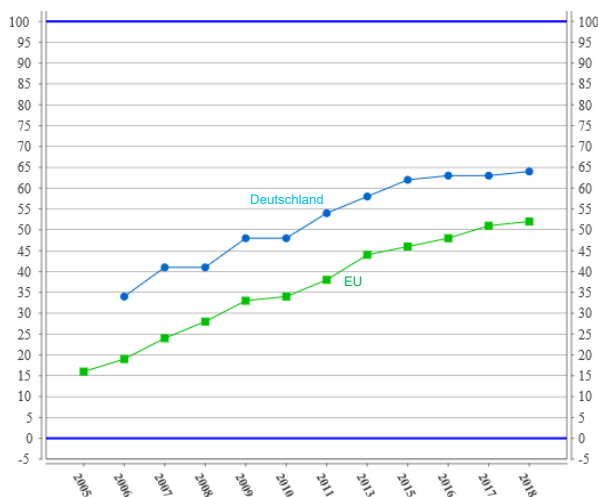
Anteil der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die in den letzten 3 Monaten das Internet zur Beschaffung von Gesundheitsinformationen genutzt haben (2018)



<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/graph.do?tab=graph&plugin=1&prode=1n00101&language=de&toolbox=stata>

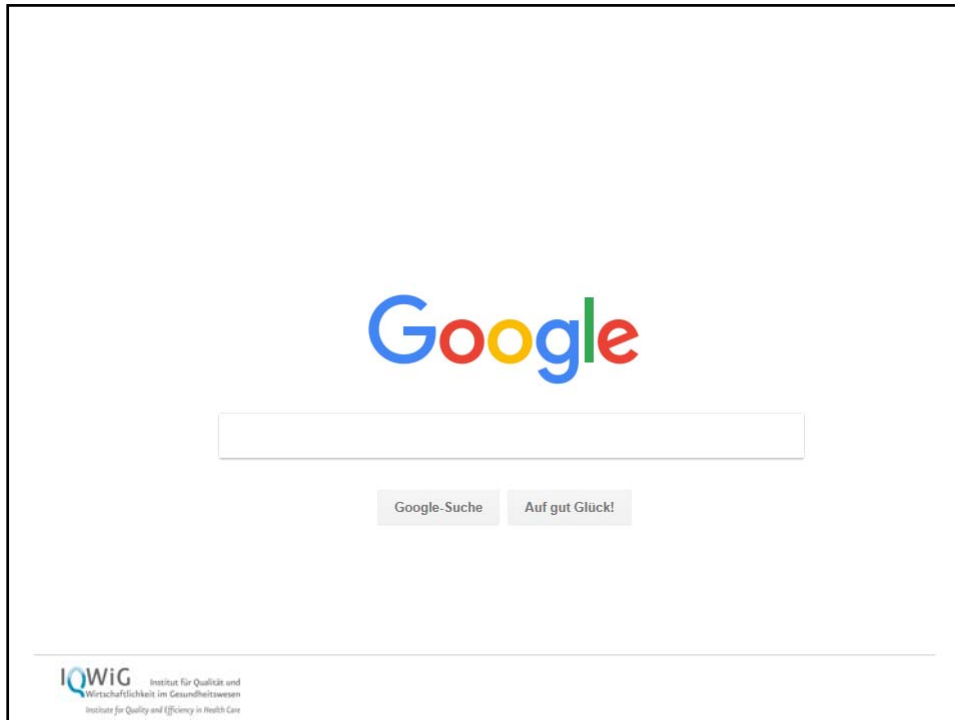
IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Institute for Quality and Efficiency in Health Care

Anteil der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die in den letzten 3 Monaten das Internet zur Beschaffung von Gesundheitsinformationen genutzt haben (2016)

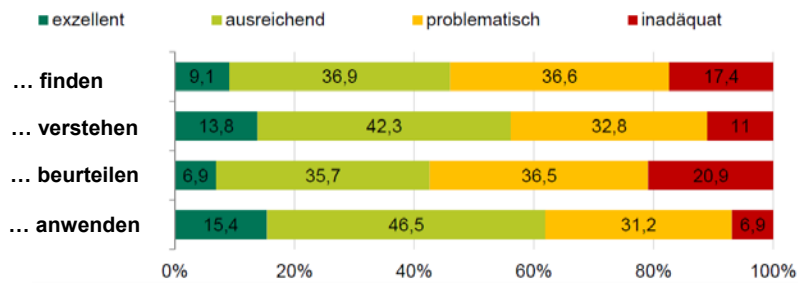


IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Institute for Quality and Efficiency in Health Care

6



Kompetenzen: Gesundheitsinformationen ...



Schaeffer et al. 2016 Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland

Schaeffer et al.:

- „Zusammenfassend zeigt sich [...], dass die Suche und Beurteilung von Gesundheitsinformationen am schwersten fällt und in diesen Bereichen Unterstützung [...] wünschenswert ist.“

Maßnahmen

- Individuum: Vermittlung/Erwerb von Kompetenzen
- System: Vereinfachung und Hilfestellung
 - gute Angebote ausbauen
 - Auffindbarkeit verbessern für
 - gute Gesundheitsinformationen
 - persönliche Beratungsangebote
 - Qualität definieren und regelmäßig messen

Auffindbarkeit guter Informationen verbessern

- Steigerung der Sichtbarkeit und der Bekanntheit
- Kooperation der Ersteller „guter“ Informationen
- Empfehlung guter Angebote durch Ärzte und alle anderen Gesundheitsberufe
- Empfehlung guter Angebote durch Krankenkassen
- ...



Nationales Gesundheitsportal

Konzept: Annahmen

- kein Anbieter in Deutschland ist allein in der Lage, gute (=evidenzbasierte) Gesundheitsinformationen zu sämtlichen wichtigen gesundheitsbezogenen Themenbereichen anzubieten
- die an Evidenz orientierten Anbieter sollen sich - freiwillig und unter Beibehaltung ihrer Eigenständigkeit - auf gemeinsame Qualitätsstandards einigen und ihre Inhalte auf einer kooperativen Plattform bereitstellen

Anforderungen an das Portal (gekürzt)

- Potenzial: zentrales deutschen Internet-Angebot für Informationen rund um Gesundheit
- Beitrag zur Steigerung der Gesundheitskompetenz
- Informationen sind qualitätsgesichert, nicht kommerziell und werbefrei
- Bürgerinnen und Bürger können das Portal nach eigenen Vorstellungen für Gespräche und gemeinsame Entscheidungen mit ärztlichen und nichtärztlichen Beratern nutzen
- Information und Beratung von Menschen unterstützen, die selbst nicht das Internet nutzen und zum Beispiel eine persönliche Beratung bevorzugen
- ...

Mögliche Module des Portals

- a. Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen
- b. Evidenzbasierte Präventionsangebote
- c. Navigator zu persönlichen/telefonischen Beratungsangeboten
- d. Navigator zu Kliniken und Ärzten
- e. Navigator/Erläuterungen der Strukturen des deutschen Gesundheitswesens
- f. Navigator zu laufenden klinischen Studien
- g. Ggf. „Hinter den Schlagzeilen“

Vorgehen

- März 2017: Auftrag des BMG
- Juni 2017: fragebogenunterstützte Befragung
- Februar 2018: öffentliche Anhörung zum Konzeptentwurf
- September 2018: Veröffentlichung des Konzepts

Befragung

- ✓ Umfangreiches Angebot unterschiedlicher Organisationen
- ✓ Anzahl potentieller Kooperationspartner
- ✓ externe Qualitätsstandards als Maßstab

- Qualitätsstandards auf unterschiedlichem Niveau, Entwicklung notwendig
- Zielgruppengerechte Darstellung i.d.R. mit Verbesserungspotential (Sprache, Auswahl der Informationen...)

- ! Mindeststandards mit Augenmaß festlegen
- ! Vereinheitlichung und Anhebung des Niveaus im Laufe einer definierten Frist
- ! Vereinbarungen im Dialog mit den Beteiligten

Phasen der Umsetzung

- **Akkreditierung:** Mindestanforderungen durch Träger zu definieren

- **Phase 1:** Suchmaschine, die die Inhalte akkreditierter Partner erfasst. Die Treffer verlinken auf die (externen) Angebote der Partner.

- **Übergang zu Phase 2:**
 - Phase 1 muss zeitlich begrenzt werden
 - Träger definiert unter wissenschaftlicher Beratung weitere Anforderungen an Qualität
 - danach Neu-Akkreditierung für Phase 2

- **Phase 2:** Integration der Inhalte der Partner.

Herausforderungen

- Auswahl des Trägers
- Nachhaltige Finanzierung
- Zielgruppengerechte Darstellung, Ausrichtung an den Bedürfnissen der Zielgruppe(n)
- Qualitätsanforderungen
 - Entwicklung
 - Umsetzung
 - Kontrolle
- Ergänzung inhaltlicher Lücken
- Auswahl (und Ablehnung) von Content-Partnern
- Umgang mit überlappenden Informationsangeboten



MODERNER STAAT

Digitales Gesundheitsinformationsportal

Federführendes Ressort: BMG

Ziele:

- Entwicklung eines zentralen Nationalen Gesundheitsportals.
- Steigerung der allgemeinen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung.

Gemäß Koalitionsvertrag wird ein „Nationales Gesundheitsportal“ im Internet entwickelt, das für die Bürgerinnen und Bürger zum zentralen deutschen Internet-Zugangsangebot zu Informationen rund um Fragen zur Gesundheit werden soll. Damit soll das Portal auch einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der allgemeinen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung leisten. Das Portal soll streng an den Kriterien der Nutzerorientierung, der Transparenz, der Werbefreiheit, hoher Qualitätsstandards sowie des Datenschutzes ausgerichtet werden.

Umsetzungsschritte:

- Auf der Grundlage einer vom BMG beim Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Auftrag gegebenen und im September 2018 veröffentlichten Machbarkeitsstudie zum „Konzept für ein nationales Gesundheitsportal“, die die mögliche Struktur, wesentliche inhaltliche Module und mögliche Content-Partner umfassend darstellt, werden in Kürze die Entscheidungen über Trägerstrukturen und Finanzierungsfragen getroffen.
- Die Trägerstrukturen sollen in 2019 aufgebaut werden, um 2020 die konkreten Inhalte und Formate der einzelnen Portal-Module zu entwickeln.

The screenshot shows the IQWiG website interface. At the top, there are navigation tabs for 'ThemenCheck Medizin' and 'Gesundheitsinformation'. The main header includes the IQWiG logo and the text 'Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen'. Below this is a secondary navigation bar with links: 'Über uns', 'Methoden', 'Projekte & Ergebnisse', 'Sich beteiligen', 'Veranstaltungen', 'Presse', and 'Kontakt'. The main content area is titled 'Projekte & Ergebnisse > Projekte > [P17-02] Konzept für ein nationales Ges...'. A sub-header reads '[P17-02] Konzept für ein nationales Gesundheitsportal'. There are tabs for 'Obersicht', 'Berichtsdokumente', and 'Kurz & Bündig'. A table-like structure displays project details:

Auftrag:	Ertelt am 28.03.2017 vom Bundesministerium für Gesundheit
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Ressort/Bereich:	Gesundheitsinformation
Aktuelles Dokument:	<p> Konzept [PDF, 896 kB]</p> <p>» weitere Dokumente</p>
Kontaktadresse:	» zum Kontaktformular

At the bottom left, the IQWiG logo and full name are repeated. At the bottom right, there is a small number '21' and a vertical URL: <https://www.iqwig.de/de/projekte-ergebnisse/projekte/gesundheitsinformation/p17-02-konzept-fur-ein-nationales-gesundheitsportal/7829.html>

Vielen Dank!

Dr. Klaus Koch

IQWiG
Im Mediapark 8
D-50670 Köln

0221 35685 - 401
klaus.koch@iqwig.de

www.gesundheitsinformation.de
@iqwig_gi

The screenshot shows the website 'gesundheitsinformation.de' with a search bar and a featured article. The article title is 'Aktuelles Thema: Zweitmeinung vor Operationen'. The text below the title reads: 'Bei Gebärmutterentfernungen und Harnoperationen startet 2019 das Zweitmeinungsverfahren. Das bedeutet: Eine Ärztin oder ein Arzt muss auf das Recht hinweisen, die Entscheidung für oder gegen den Eingriff noch einmal kostenlos mit einem anderen Spezialisten besprechen zu können.' Below the article is a button labeled 'Weitere Themen'.

22